



Frauengesundheit im Fokus

Werden Frauen bei Herz-Kreislaufbeschwerden richtig behandelt? Wie ist die medizinische Unterstützung bei Endometriose? Haben wir genug Frauenärzt*innen in Dortmund? Sind Frauen wirklich anders krank als Männer?

Mehr als 200.000 erwachsene Frauen leben in Dortmund. Welchen Einfluss hat das Geschlecht auf ihre Gesundheit und medizinische Versorgung?

Keinen, sollte man meinen. Doch in den letzten Jahren wurden immer mehr Studien zu Unterschieden in der Gesundheit und in der Behandlung von Frauen und Männern publik. Andere wichtige Themen z. B. rund um die Menstruation wurden aus der Tabuzone geholt.

Frauengesundheit ist ein hochbrisantes und auch politisches Thema. Da geht es um Verhütung, bedarfsgerechte Versorgung in der Schwangerschaft, um Gewalt gegen Frauen, um ausreichende genderspezifische Forschung sowie geschlechtsspezifische medizinische Versorgung.

Aus diesem Grund soll die Bar Session "Unser Körper, unser Leben!" die Unterschiede und Bedürfnisse von Frauen in Dortmund unter die Lupe nehmen. Dazu gibt es aktuelle Informationen, Diskussionen und Begegnungen rund um das vielleicht wichtigste Thema im Leben jeder einzelnen Frau und von uns allen: unsere Gesundheit!



Arbeitsgemeinschaft
Dortmunder
Frauenverbände

Einladung zum Bar-Session-Event:

Unser Körper, unser Leben!

Erster Frauengesundheitstag in Dortmund

Wann? Samstag, 31. August 2024
11.00 – 16.00 Uhr
Come together 10.30 Uhr

Wo? Werkssaal der DSW21
Von-den-Berken-Straße 10
44141 Dortmund

Anmeldung ab sofort möglich bis 22.08.2024
info@frauenverbaende-dortmund.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende.

Mit freundlicher Unterstützung:

DSW21



UNSER KÖRPER,
UNSER LEBEN!

Erster Dortmunder
Frauengesundheitstag

Agenda zum Bar-Session-Event

Unser Körper, unser Leben!

Erster Frauengesundheitstag in Dortmund

11.00 Kick-off mit Begrüßungen

- Harald Kraus, Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektor DSW21
- Sabine Poschmann, Mitglied des Bundestages
- Ute Mais, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund
- Ursula Bobitka, Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände

11.30 Impulse zur Frauengesundheit

- *Wie geht es den Frauen in Deutschland?*
Dr. med. Franziska Prütz, stv. Projektleitung für den Frauengesundheitsbericht am Robert-Koch-Institut
- *Werden Frauen medizinisch richtig behandelt?*
Dr. Christiane Groß, M.A., Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e. V.

12.30 Mittagspause mit Imbiss



13.15 Start der Bar Sessions Phase

Geplante Sessions unserer Mitglieder:

- Sabrina Beckmann, Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund: Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention gegen Gewalt an Frauen.
- Barbara Frien, DONNA Unternehmerinnen Netzwerk: Besser schlafen für mentale und körperliche Gesundheit im Business.
- Dr. med. Ursula Frangenberg, Ärztinnen-Bund Dortmund: Wie lässt sich Endometriose besser behandeln, was können Betroffene tun?
- Carola Wagener-Ernst & Heike Rolfmeier, Diakonisches Werk: Krankmacher Einsamkeit und was Nachbarschaft dagegen ausrichten kann.
- Gisela Schwesig & Sandra Austinat, Frauenselbsthilfe Krebs NRW e. V.: Selbst aktiv werden, wenn das Leben aus den Fugen gerät.
- Gisela Ausbüttel, Ausbüttels Apotheke im eks, Schwanen Apotheke: Wechseljahre: Hormone außer Rand und Band?! Was tun, um diese Lebensphase positiv zu erleben?

15.00 Blick in die Bar-Sessions

mit Vernissage der Session-Ergebnisse

15.30 Poetischer Ausklang

Anja Allmanritter mit „Gezittert & Gereimt“

16.00 Eröffnung Sekt-Bar



Unser Körper, unser Leben – Gesundheit und Wohlbefinden sind keine Privatsache, sondern sind ein Menschenrecht. Frauen erleben oft andere Symptome und sie reagieren anders auf Medikamente als Männer.

Medizinische Studien und Behandlungsrichtlinien werden jedoch überwiegend an männlichen Probanden entwickelt. Frauengesundheit ist daher ein sehr politisches Thema und erfordert auch politische Maßnahmen.

Was heißt das für Frauen in Dortmund? Welche Forderungen haben wir an die Politik? Darum geht es beim ersten Frauengesundheitstag in Dortmund.



Ursula Bobitka

Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft
Dortmunder
Frauenverbände



V.i.S.d.P.:

AG Dortmunder
Frauenverbände
c/o dffw e.V.
Evinger Platz 17
44339 Dortmund
Ursula Bobitka